

Installateur und Heizungsbauer Teile I und II

inkl. „Elektrofachkraft im SHK-Handwerk“, Fachbetriebsschulung „Öl“ gem. § 19 WHG und „Solarfachkraft“; im Anschluss „Betriebswirt/in (HWK)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover, Tel. 0511 3 48 59-0

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Vorbereitung auf die Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes von der Größenordnung eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses unter Einsatz der EDV
- Vorbereitung auf die Durchführung von Montage- und Servicearbeiten bezogen auf die Projektierung

Das Meisterprüfungsprojekt soll einem konkreten Kundenauftrag entsprechen. Eine gebäudetechnische Anlage (Größenbereich Ein- oder Zweifamilienhaus) der Installateur- und Heizungsbauertechnik ist einschließlich aller regelungs- und steuertechnischen Komponenten zu entwerfen, zu planen, zu berechnen und zu kalkulieren. Auf dieser Grundlage sind (in Anlehnung an das Projekt) Montage- und Servicearbeiten auszuführen. Dabei sind Ver- und Entsorgungsleitungen sicherheitstechnisch zu überprüfen und in Betrieb zu nehmen, eine Wärmeerzeugungsanlage zu messen und einzustellen sowie Messprotokolle und Prüfberichte zu erstellen.

Im Hinblick auf die Komplexität des Meisterprüfungsprojektes im Teil I ist eine EDV-Unterstützung zur Lösung der Aufgaben unerlässlich.

■ Teil II (Fachtheorie)

1. Sicherheits- und Instandhaltungstechnik

- Gas- und Abgasanlagen, Sicherheitsarmaturen in Leitungen und an Geräten
- Trinkwasser-, Nichttrinkwasser- und Entwässerungsanlagen

2. Anlagentechnik

- Aufbau und Funktion, Bauteile und Baugruppen von Ver- und Entsorgungsanlagen im SHK-Bereich und sonstigen Energien und Medien, inklusive der technischen Normen, Regeln und Vorschriften
- System-, Steuerungs-, Regelungstechnik
- Arten, Eigenschaften und Verwendungszwecke von Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Materialbe- und verarbeitung, Verbindungstechniken
- Technische und physikalische Größen, Rohrleitungen und Kanäle sowie Auslegung von Anlagekomponenten
- Funktionsprüfungen, Fehlersuche ▶

3. Auftragsabwicklung

- Planung und Bewertung von Auftragsabwicklungsprozessen, qualitätssichernden Aspekten
- Erstellung technischer Arbeitsplätze (EDV-gestützt), Vergabe von Unteraufträgen
- Schadensaufnahme, Instandsetzungs-lösungen, Vor- und Nachkalkulation

4. Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Ermittlung betrieblicher Kosten
- Personalentwicklungs- und Personalführungskonzepte
- Marketingmaßnahmen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Betriebliches Qualitätsmanagement
- Berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen

- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik

Lehrgangsberatung

Tel. 05131 70 07-2 60 - Carsten Eickenroth

Förderberatung/Anmeldung

Tel. 05131 70 07-2 27/2 28/2 36 - Kundencenter

Dauer	ca. 1.100 Unterrichtsstunden	
Termin	25. November 2013 - Januar 2017 montags 18.00 - 21.15 Uhr mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr	Notebook erforderlich!
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen	Info-Abend Do., 17.10.13 · 18 Uhr
Kosten	5.600,- € (zzgl. Prüfungsgebühren und ca. 60,- € für Software) Aufnahmegebühr: 100,- €	Im Anschluss „Betriebs- wirt/in (HWK)“ zu Son- derkonditionen möglich
Lehrgangs-Nr.	M32 M2013-1	